

COMPUTERWOCHE

Ausgabe 2014 – 23-24 2. Juni 2014 Nur im Abonnement erhältlich



Vernunftfehe: Atos kauft Bull

Neue Probleme im IT-Markt zwingen Europas IT-Riesen zum Zusammenschluss.

Seite 12

Herausforderung Stammdaten

Nie waren Strategien wichtiger, um die Datenqualität dauerhaft zu verbessern.

Seite 26

Output-Management bei der Grohe AG

Wie der Armaturenhersteller mit einer neu organisierten Druckerlandschaft Millionen einspart.

Seite 32

Krypto-Software: Warum Skepsis angebracht ist

Sicherheit ist eine Illusion.
Wer eine Verschlüsselungslösung einsetzt, sollte deren Upgrade oder Austausch gleich mitdenken.

Seite 18

Zertifizierung und Online-Test verbessern Jobaussichten

„beCertified“ heißt das Testverfahren, mit dem der Personaldienstleister Geco seinen Firmenkunden ermöglicht, für Projekte das beste Personal zusammenzustellen. Nun können sich auch Einzelpersonen zertifizieren lassen.

Wenn Unternehmen Spezialisten suchen, dann geht es ihnen um die „richtigen“ und die „besten“. Das Auswahlverfahren dazu sollte möglichst wenig kosten beziehungsweise wenig Aufwand verursachen. Gleichzeitig muss der Bewerber möglichst exakt zu den eigenen Anforderungen passen. Einen Weg dafür zeigt der IT-Personaldienstleister Geco mit seinem patentierten Online-Testverfahren beCertified auf. Darin können Unternehmen Fragen beziehungsweise Projektanforderungen in einem Test hinterlegen, der danach den Kandidaten zur Eignungsprüfung online zur Verfügung gestellt wird.

Die Testplattform ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Kandidaten und soll die fachliche, kognitive und mentale Eignung in der jeweils erforderlichen Gewichtung berücksichtigen. Die Tests werden dabei zunächst vom Anwenderunternehmen gestaltet und in einer Art Bibliothek als Berufsbilder archiviert. Durch diese Standardisierung lassen sich einmal definierte Anforderungen bei Bedarf jederzeit wieder als Tests ausgeben.

Doch nun können sich auch Freiberufler und Jobsuchende dieser Herausforderung stellen und nach einem solchen Test einschätzen, welche Anforderungen für eine bestimmte Tätigkeit auf sie zukommen. Wenn sie den Test bestehen, erhalten sie ein Zertifikat, das sie zu Bewerbungszwecken verwenden können. Geco und die CW bieten Interessenten ab dem 16. Juni einen ersten Test an (siehe Kasten „Testen Sie kostenlos Ihr Wissen!“), in dem sie ihre Kenntnisse auf den Prüfstand stellen können, um festzustellen, ob sie als Mobile Application Expert oder Cloud Security Expert sattelfest sind. Weitere Tests sollen danach erarbeitet werden.

Geco-Vorstand Günter Hilger hatte die Idee eines umfassenden Online-Berufsbildtests für IT-Profis schon vor rund 15 Jahren, als die erste Internet-Gründungsphase voll im Gang war und „die Zeit noch stärker vom Fachkräftemangel geprägt war als heute“, wie er sich erinnert. Die Herausforderung bestand für die Personaldienstleister darin, Projektanfragen schnell, effizient und vor allem anforderungsgerecht zu bearbeiten.

Hilger sieht den Unterschied und den Vorteil seiner Zertifizierung gegenüber denen von Herstellern in einem „ganzheitlichen“ Ansatz, weil sie produktunabhängig und umfassender orientiert ist und, wenn gewünscht, kundenspezifisch oder auf ein Berufsbild abgestimmt wird. Etwa im Fall eines Web-Entwicklers würde ein Zertifikat, das ihm die Kenntnis einer Programmiersprache bescheinigt, nur eine Dimension von vielen abbilden. Wolle man jedoch ein vollständiges Bild erhalten, sollten zusätzlich Kenntnisse etwa zur verwendeten Entwicklungsumgebung, zum Web-Server oder zum Methodenwissen analysiert werden. Und bezüglich Soft Skills wären zum Beispiel Teamfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit oder Gewissenhaftigkeit unter die Lupe zu nehmen.

Ganz wichtig ist Geco allerdings nicht das absolute Ergebnis eines Tests nach dem Motto: „Kandidat Müller hat 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet.“ Wichtiger sei das relative, also die Frage: Wie viele Kandidaten, die bisher zu diesem Berufsbild evaluiert wurden, haben ein besseres oder schlechteres Ergebnis erzielt? „In diesem Kontext“, so Hilger, „hat ein relatives Ergebnis von 70 Prozent eine ganz andere Aussagekraft, weil so auch ein Ranking innerhalb einer Referenzgruppe erzeugt werden kann.“

(hk)

Kostenloses Trendpapier

Die Analysten von Lünenendok (<http://lunenendok.de>) haben gemeinsam mit Geco ein neues Trendpapier mit dem Titel „IT-Projektbesetzung: Qualität durch Standardisierung von Profilen und Prozessen“ herausgebracht.

Es kann kostenlos unter http://www.geco-group.com/geco-deutschland/ld-trendpapier_2014 heruntergeladen werden. Die Initiative Mittelstand hat zudem Gecos Online-Testverfahren „beCertified“ mit dem „Innovationspreis-IT“ in der Kategorie Human Resources ausgezeichnet.

Testen Sie kostenlos Ihr Wissen!

Geco und die COMPUTERWOCHE beginnen in der nächsten Ausgabe der Zeitung ein Zertifizierungsprojekt unter dem Namen „CELS-Zertifikat“ (CErtified by ProfessionalS), in dem sich IT-Profis berufsbildbezogen kostenlos zertifizieren lassen können. Zur Einschätzung des jeweiligen Fachwissens konnten spezialisierte IT-Unternehmen und -Experten gewonnen werden. Wir beginnen mit den Berufsbildern Mobile Application Expert und Cloud Security Expert.